

Aufgegabelt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 22

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

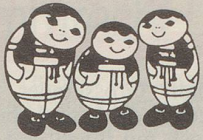
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sommer 1984

Ostschweiz

attraktiv + preiswert

Wildhaus
Hotel Friedegg



Renoviert im heimeligen Toggenburger Stil. Günstige Pauschalarrangements für Senioren, Familien (Baby-Sitting), Wanderfreunde und Fischer. Eigene Fischpacht.

Auskünfte und Prospekte:
Familie Wyss, Telefon 074/5 13 13
9658 Wildhaus

HOTEL Alpenblick
WILDHAUS

Nächst Wandergebiet, Tennis, Mini-golf und Sommer-Curling. Heimelig eingerichtetes Familienhotel, 80 Betten. Gutbürgerliche Küche. Zimmer grösstenteils mit Dusche/ WC, Balkon. Eigene Konditorei und Café, Bar. Wochenpauschale Halbpension Fr. 300.- bis 350.-

M. u. A. Jutzi-Schewe,
9658 Wildhaus, Tel. 074/ 5 13 43

Hotel Krone
9410 Heiden



800 m ü.M., 5 km vom Bodensee, ausgedehntes Wanderwegnetz.

Ein Haus zum Wohlfühlen: Alle Zimmer mit WC oder Bad/Dusche und WC, Telefon und Radio. Gemütliche Aufenthaltsräume, separater Fernsehraum. Geheiztes Schwimmbad im Hotelpark. Gedeiegene Restaurants, Terrassen-Restaurant. Sehr gepflegte Küche. Parkplatz.

H. Kühne, Telefon 071/91 11 27,
Telex 71101, 9410 Heiden



In 15 Minuten auf 1200 m Höhe, mitten im schönsten Wandergebiet mit herrlicher Alpenflora. Bergrestaurant.

Auskunft: Filzbach
Tel. 058/32 11 68
32 11 55

Sesselbahnen
Kerenzerberg
Filzbach GL

**Filzbach/
Kerenzerberg**



Hotel Rössli

Das moderne Ferienhotel über dem Walensee. Ruhige Lage. Nähe Sesselbahn. Grosses Wandergebiet. Gratis-Eintritt ins Hallenbad-Sportzentrum. 2 Kegelbahnen. Zimmer Dusche/WC. Radio. Balkon. HP nur Fr. 43.- Pauschalpreise für Familien. Auskünfte und Prospekt:

B. + St. Käslin, 8876 Filzbach
Tel. 058/32 18 32



Arbon Bodensee
Steinach, Roggwil

Für Ferien, Weekend, Gesellschafts- und Vereinsausflüge. Prächtige Seequaianlagen mit beheiztem Schwimmbad. Romantisches Strandbad und Camping, Wanderparadies. Erstklass- und gutbürgerliche Hotels.

Auskunft: **Ein See – drei Länder – 1000 Möglichkeiten.**

Verkehrsverein Arbon, Bahnhofstrasse 26, 9320 Arbon
Tel.(071) 46 65 77, Telex 71 180.

WARUM AUCH IN DIE FERNE SCHWEIFEN-SIEH DAS GUTE LIEGT SO NAH

St.Galler Land

Ferien und

Wander Land

AUSKUNFTE UND PROSPEKTE: FSG-VERKEHRSBÜRO, 9001 ST.GALLEN

Aufgegabelt

Die Zürcher wurden unter Zwingli und dessen Nachfolger Heinrich Bullinger fleissig, sparsam, sittenstreng, fromm und langweilig. Wer so lebt, wird sozusagen zwangsläufig wohlhabend – allerdings, die Zürcher Form des Reichtums war immer eine eigenwillige: Man zeigt diesen Reichtum nicht. Und auch heute noch fahren nur die neureichen Zuwanderer im Rolls-Royce herum, während die ver möglichen alten Zürcher zu Fuss durch die Altstadt auf ihre Bank eilen, auch im Winter ohne Mantel, und wenn schon mit, dann ist der Mantel alt und abgetragen ...

Sigmund Widmer

Apropos 1984

Am grossen Weltastrologikongress in Luzern war folgende Prognose für das Wassermannzeitalter zu erfahren: «Die Menschen werden ihren Beruf immer wieder wechseln. Kaum gibt es nämlich einen Beruf, gibt es einen Computer dafür.» pin

Gleichungen

Selbst- und sprachbewusste Feministinnen fordern, dass das Wort Vetterliwirtschaft endlich gebührend entsext werde. Schliesslich gewinnt mit dem steigenden Einfluss von Karrierefrauen auch die Kusineiwirtschaft ständig an Bedeutung. Boris



«Der einzige Text, der zu Ihren Beschwerden etwas aussagt, war das Enzephalogramm. Es ergab, dass Sie viel eingebildeter sind, als es für Ihr Alter üblich ist.»

Im Tessin sind die Schweizer Soldaten angeblich nicht besonders beliebt. Vermutlich haben die Deutschen nicht gern eine fremde Armee in ihrem Land ...

Ein Schweizer fragt einen Journalisten aus Moskau: «Gibt es bei euch noch Zensur?»
«Nein, so würde ich das nicht nennen dürfen.»